

Kleine Anfrage
des Abgeordneten Senfft und der Fraktion DIE GRÜNEN

**Streckenstilllegungen und Angebotseinschränkungen
bei der Deutschen Bundesbahn**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Bundesbahnstrecken werden zum Fahrplanwechsel am 29. September 1985
 - a) für den Personenverkehr,
 - b) für den Güterverkehrstillgelegt?
2. Wie viele Reisezüge werden insgesamt
 - a) werktags außer samstags,
 - b) samstags,
 - c) sonntagsauf dem gesamten Bundesbahnnetz zum Fahrplanwechsel am 29. September 1985 entfallen?
3. Wie viele Bahnhöfe und Haltepunkte der Deutschen Bundesbahn sollen zum Fahrplanwechsel am 29. September 1985 nicht mehr
 - a) im Reisezugbetrieb,
 - b) im Güterzugbetriebbedient werden?
4. Haben die Streckenstilllegungsanträge für die Bundesbahnstrecken zu Frage 1 a) jeweils das im Rahmen eines regionalen Verkehrskonzeptes erreichbare Reisendenpotential ausgewiesen und berücksichtigt? Wenn ja, wie hoch war dies jeweils, wenn nein, warum nicht?
5. In welcher Form wurde der am 13. Juni 1985 vom Deutschen Bundestag einstimmig gefaßte Beschuß im Hinblick auf die Bundesbahnstrecken zu Frage 1 a) umgesetzt?
6. Welche Bundesbahnstrecken sind seit 1980 vom zweigleisigen auf eingleisigen Betrieb umgestellt worden, und für welche Strecken ist dies noch geplant?
7. Auf welchen ehemaligen Bundesbahnstrecken sind seit 1980 die Gleise abgebaut worden, auf welchen stillgelegten Strecken

ken sind die Gleise noch vorhanden, und auf welchen Strecken ist der Abbau für die nächste Zeit geplant?

8. Bei welchen stillgelegten Strecken sind seit 1980 Grundstücke der Trasse verkauft worden bzw. Veränderungssperren und andere Maßnahmen zur Sicherung der Trasse aufgehoben worden, und für welche Strecken ist dies noch geplant?

Bonn, den 24. September 1985

Senfft

Hönes, Schmidt (Hamburg-Neustadt) und Fraktion